**Emmaus-Gründer Karl Rottenschlager erhält Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich**

*(St. Pölten, am 6. Dezember 2022) – Im Rahmen eines Festaktes wurden am heutigen Nikolaustag Ehrenzeichen und Titel von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Sitzungssaal des NÖ Landtages verliehen. Der Gründer und ehemalige Geschäftsführer Karl “Charly” Rottenschlager der Emmausgemeinschaft St. Pölten erhielt das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.*

Karl “Charly” Rottenschlager gründete die Emmausgemeinschaft St. Pölten im Jahr 1982. Anstoß für die Gründung gab seine Erfahrung als Sozialarbeiter in der Justizanstalt Stein. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2014 war Karl “Charly” Rottenschlager Geschäftsführer der Emmausgemeinschaft St. Pölten und ist – bis heute – Teil der “Gemeinschaft”, bei Emmaus definiert als Ort der Versöhnung, Heilung, Zuwendung, Zugehörigkeit, gegenseitiger Liebe, Vergebung und des Wachstums. Wichtigstes Prinzip der Emmaus-Arbeit ist es die Würde jedes einzelnen Menschen zu achten und ihn in seinen Fähigkeiten zu fördern.

Neben der Emmausgemeinschaft St. Pölten gründete Karl “Charly” Rottenschlager einen Sozialmarkt mit Einkaufspässen für Personen mit geringem Einkommen in St. Pölten, heute in ganz Niederösterreich als soogut-Märkte bekannt.

Für seine Arbeit wurde Karl „Charly“ Rottenschlager bereits im Jahr 2008 mit dem Löwenherz-Preis in der Kategorie Soziales, im Jahr 2014 mit der Europäischen Friedensrose Waldhausen und im Jahr 2014 mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet.

Foto © zVg.

**Rückfragehinweis:**

Birgit Hinterhofer, MSc

birgit.hinterhofer@emmaus.at

0676/886 44 346